Fusion VDSF / DAV
Aktuelle Mitteilung des Präsidiums

Das Präsidium des Verbandes Deutscher Sportfischer stellte in seiner außerordentlichen Sitzung am 15.05.2012 in Göttingen fest, dass im VDSF einhellig der Wunsch zu einer Vereinigung der organisierten deutschen Anglerschaft besteht und dass Bestrebungen jeglicher Art auf weitere Zersplitterung der Kraft der deutschen organisierten Anglerschaft den Interessen der Mitglieder zuwider laufen. Gleichzeitig musste das Präsidium feststellen, dass es gegenwärtig keine satzungsändernde Mehrheit im VDSF zu einer Fusion mit dem DAV noch im Jahre 2012 gibt. Der Versuch der Initiativverbände, am 14.05.2012 unentschlossene Landesverbände umzustimmen, erbrachte keine erforderliche Mehrheit. Die Landesverbände, die eine zeitliche Verschiebung wünschen, haben eine Reihe von Problemen aufgezeigt, die noch zu klären sind; parallel fehlen noch weitere Unterlagen, die sichere Auskunft zu den finanziellen und sonstigen Verbindlichkeiten nach erfolgter Fusion geben können.

Das Präsidium wird kurzfristig den Fusionspartner um die Überstellung der Unterlagen bitten und im Anschluss daran die Gespräche für eine Fusion der beiden Verbände zeitnah aufnehmen.

Um auch alle noch anstehenden Probleme zu erfassen und in den Gesprächen mit dem DAV einer Lösung zuzuführen lädt das Präsidium alle Landesverbände des VDSF am 11. Juli zu einer Arbeitstagung ein. Gleichzeitig appelliert das Präsidium nochmals an die Präsidenten und 1. Vorsitzenden der VDSF-Landesverbände zur Benennung von geeigneten Personen, die im fusionierten Verband Verantwortung übernehmen wollen.

Das Präsidium des VDSF geht davon aus, dass der Personenkreis, der im fusionierten Verband Verantwortung übernehmen will, von beiden Verbänden bis Mitte August benannt und zum Deutschen Fischereitag Ende August in Papenburg vorgestellt wird. Zusammen mit diesen Vertrauenspersonen und künftigen Mandatsträgern im fusionierten Verband DAFV wird das Präsidium des VDSF alle anstehenden Probleme einer Klärung zuführen; gleichzeitig soll durch diese gemeinsame Arbeit an der Gestaltung des fusionierten Verbandes ein Stück Vertrauen wieder aufgebaut werden.

Das Präsidium des VDSF unterstützt aktiv aus der gemeinsamen Erklärung vom 14.05.2012 die Aussage, dass „….die Schaffung eines gemeinsamen Dachverbandes für alle deutschen Angelfischer unverzichtbar ist.“
Das Präsidium des VDSF unterstützt weiterhin aktiv, „….dass die von den Mitgliederversammlungen des VDSF und des DAV beschlossene Satzung ohne Änderung für den DAFV übernommen wird.“
Das Präsidium des VDSF wird den am 14.05.2012 überarbeiteten Entwurf des ursprünglich von der Initiativgruppe vorgelegten Verschmelzungsvertrages mit dem Verschmelzungsvertrag vergleichen, der im Frühjahr 2011 einstimmig vom VDSF beschlossen worden ist. Dies entspricht der aktuellen Beschlusslage. Differenzen können sicherlich in den kommenden Gesprächen unter Einbeziehung der zukünftig im DAFV Verantwortung tragenden Personen einer Klärung zugeführt werden.

Auf Grund der gegenwärtig vorhandenen Stimmenverhältnisse, der noch zu klärenden Probleme, der Schaffung von Vertrauen und die Einbeziehung der zukünftigen Verantwortungsträger in die Gestaltung des zukünftigen DAFV schlägt das Präsidium des VDSF vor, die Fusion des VDSF und des DAV im Jahre 2013 zu vollziehen.

Das Präsidium des VDSF geht davon aus, dass unter diesen Bedingungen im Jahre 2013 eine satzungsändernde Mehrheit, vielleicht sogar ein einstimmiger Beschluss, den Beginn des DAFV dokumentieren wird.

Das Präsidium des VDSF bittet alle Landesverbände, die einen längeren Zeitraum bis zur Fusion angeraten haben, nochmals mit ihren Mitgliedern den nunmehr realisierbaren Zeitpunkt 2013 zu beraten und dann aktiv zu unterstützen.

Präsidium des Verbandes Deutscher Sportfischer

Offenbach, den 16.05.2012